



Ein Projekt des



Landesfilmdienst
Thüringen e.V.
Zentrum für
Medienkompetenz
und Service

gefördert durch

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Fortbildungsangebot des Projektes „MEiFA – Medienwelten in der Familie“

- Das Fortbildungsangebot richtet sich vorwiegend an Pädagog*innen, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen von Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen.
- Aufgrund der aktuellen Situation beraten wir Einrichtungen zusätzlich, über welche Zugänge und Wege Familien erreicht werden können und stellen digitale Angebote vor. Vor allem im Beratungspaket für Einrichtungen lassen sich auf die Situation angepasste Konzepte entwerfen, mit denen Medienbildung auch in Zeiten der COVID-19-Pandemie gelingen kann.
- Alle Angebote können an die Gegebenheiten der Einrichtung angepasst und individuell zeitlich geplant werden. Generell sind für die Fortbildungen ca. 3 Stunden eingeplant.
- An allen Angeboten müssen mindestens 10 Personen teilnehmen. Die maximale Anzahl richtet sich nach den Begebenheiten Ihrer Einrichtung.
- Alle Veranstaltungen finden thüringenweit entweder in Ihren Einrichtungen oder in unseren Räumen des Landesfilmdienst Thüringen e.V. in Erfurt statt.
- Angebote für die ganze Familie und für Eltern finden Sie auf www.meifa-thueringen.de



1) Beratungspaket für Einrichtungen

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen, Erziehungsberechtigte, Großeltern, Kinder

Voraussetzung: keine

Wir erstellen mit Ihnen für Ihre Einrichtung ein ganzheitliches Medienkonzept und unterstützen Sie nachhaltig bei der Beratung der Familien vor Ort. Für alle Beteiligten Ihrer Einrichtung, Mitarbeiter*innen und die Zielgruppe, werden hier relevante Informationen zu Medienkonsum, Medieneinsatz und Medienkonzept erarbeitet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit eine*r Medienpädagog*in und den pädagogischen Kräften vor Ort. In diesem Beratungspaket sind folgende Angebote enthalten: Eine Fortbildung, eine Beratungssitzung, ein Elternabend oder Familienworkshop als Best-Practice-Beispiel sowie die Erstellung nützlicher Materialien für die Umsetzung des Medienkonzeptes in Ihrer Einrichtung.

2) Fortbildung "Aktive Medienarbeit im Kindergarten"

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätten

Voraussetzung: keine

Geräusche-Memory, Daumenkino und Co.: Ob für den Tageseinstieg oder für eine Wochenveranstaltung – in der Fortbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche und leicht umsetzbare Methoden kennen, wie Medien auch in der eigenen Einrichtung zum Einsatz kommen können. Denn Medienprojekte machen den Kindern nicht nur Spaß, sondern fördern auch Kompetenzen aus unterschiedlichsten Bereichen. In praktischen Übungen soll die Fortbildung zeigen, dass aktive Medienarbeit im Kindergarten ganz einfach umgesetzt werden kann – auch ohne teure Technik und ohne großen Aufwand.

3) Fortbildung "Gut beraten! – Familien in der Medienwelt"

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen

Voraussetzung: keine

Diese Fortbildung dient als Einstieg in das Thema Familien in der Medienwelt und gibt einen Überblick, wie sich Mediennutzung im Laufe des Heranwachsens verändern und welche Auswirkungen Medienkonsum für Heranwachsende und die ganze Familie haben kann. Hierbei werden Fachkräfte über Faszinationen und Gefahren von Medien aufgeklärt, sowie ermächtigt das Thema Medienkonsum mit Familien zu behandeln.

4) Fortbildung "Gut beraten!" Plus Methodenworkshop

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen

Voraussetzung: keine

Diese Fortbildung gibt einen Überblick, wie sich Medienwelten im Laufe des Heranwachsens verändern und welche Methoden für welche Altersgruppe eingesetzt werden können. Die Methoden werden aktiv vor Ort mit den Teilnehmenden ausprobiert und bewertet. Die Veranstaltung setzt sich inhaltlich aus drei Vortragsblöcken zusammen: (1) „Fernseher und Tablet in Kinderhand“ (Vorschulkinder und Medien), (2) „Die Welt der digitalen Medien im Kinderzimmer“ (Grundschulkind und Medien) und (3) „WhatsApp, Zocken & Co.“ (Jugendliche und Medien). Die Gewichtung der Inhalte wird an Zielgruppe und Bedarfe angepasst.

